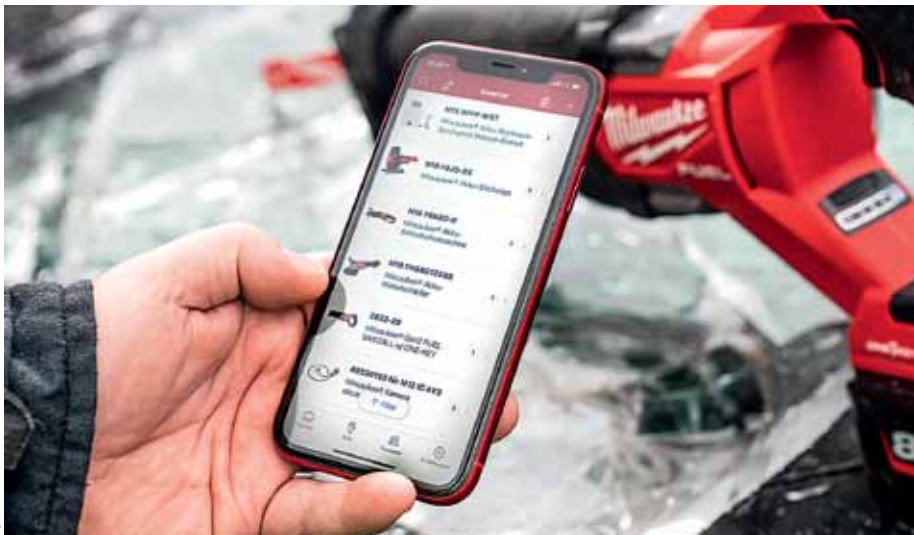


Werkzeug optimal schützen

Sicherheitsstrategien zur Vermeidung von Ärger und hohen Kosten

Gutes Werkzeug und Zubehör sind teuer und daher auch bei Dieben ein begehrtes Beutegut. Für Unternehmen kann dies schnell teuer werden. Hinzu kommen Ärger und Stress. Doch es gibt einige Maßnahmen, um Arbeitsgeräte zu schützen. Dabei helfen auch neue Technologien.



Quelle: Milwaukee

1 Intelligente Werkzeugtechnologien schaffen Transparenz und ermöglichen eine umfassende Kontrolle über den Gerätebestand

Elektrowerkzeuge mit modernen Lithium-Ionen-Akkus werden immer leistungsfähiger. Immer mehr Anwendungen können heute mit kabellosen Geräten ausgeführt werden. Doch gutes Werkzeug und entsprechendes Zubehör hat auch seinen Preis. Deshalb sind Akkutowerkzeuge oft ein begehrtes Ziel für Diebstahl. Für das betroffene Unternehmen ist das nicht nur mit Ärger und Stress verbunden, sondern kann auch schnell sehr kostspielig werden. Doch es gibt vorbeugende Maßnahmen, die dabei helfen, das Arbeitsgerät zu schützen und seine Langlebigkeit zu gewährleisten – einschließlich der Nutzung neuer Technologien für die schnelle Geolokalisierung und digitale Notfallpläne, falls etwas gestohlen wurde.

Eine der einfachsten und effektivsten Möglichkeiten, Werkzeuge zu schützen, besteht darin, sie für eine verlängerte Garantie zu registrieren. Einige Hersteller verlängern die Garantie auf bis zu drei Jahre, wenn das Werk-

zeug innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf registriert wird. Dies kann nicht nur potenzielle Reparaturkosten sparen, sondern ermöglicht auch, Werkzeuge zu verfolgen und wiederzufinden, wenn sie gestohlen und von der Polizei wiedergefunden werden. Ein paar Minuten für die Registrierung der Werkzeuge bieten Sicherheit und finanziellen Schutz.

Fortschrittliche Tracking-Technologien nutzen

Fortschrittliche Bluetooth-basierte Tracking-Technologien, die das GPS eines Mobiltelefons nutzen, können die Werkzeugsicherheit weiter verbessern und dabei helfen, fehlende Gegenstände zu lokalisieren (Bild 2).

Entsprechende Tracking-Tools sollten so gebaut sein, dass sie auch härtesten Baustellenbedingungen widerstehen. Von Vorteil ist ein sehr guter Staub- und Spritzwasserschutz (IP68), eine bestmögliche Temperaturbeständigkeit von –20 °C bis +60 °C und eine lange Batteriebensdauer. Für eine schnelle und einfache Identifikation haben einige Tools eingebaute Lautsprecher, die beim Auffinden hilfreich sind. Integrierte Sensoren, die auf Bewegungen reagieren, können einen Alarm

aktivieren, wenn ein so gesichertes Gerät unerlaubt bewegt oder verwendet wird.

Der Vorteil von Bluetooth-basierten Systemen liegt in der Nutzung des GPS-Signals des Smartphones, mit dem sie gekoppelt sind. Ein vermisstes Gerät wird an alle Anwender gemeldet, die eine entsprechende App ebenfalls nutzen. Gelangt das vermisste Gerät in den Bluetooth-Bereich eines Anwenders mit der App, kann der Eigentümer automatisch über den aktuellen Standort informiert werden. Je mehr Anwender die entsprechenden Apps nutzen, desto zuverlässiger wird der Service. Die immer besser werdende Abdeckung gewinnt zunehmend an Bedeutung, um gestohlene Werkzeuge auch überregional zu identifizieren.

Werkzeuge kaufen, die digitalen Schutz bieten

In Ausrüstung mit „Schutztechnologie“ zu investieren, kann einen großen Unterschied machen und dabei helfen, gestohlene Gegenstände wiederzufinden. Einige Hersteller bieten kostenlose Apps an, die eine Vielzahl von Funktionen zur Verbesserung der Werkzeugsicherheit bieten (Bild 1).

Datenerfassung: Apps können wesentliche Informationen wie Modellnummer, Seriennummer und Datumscode sowie den Kaufbeleg erfassen, was Garantieleistungen vereinfacht. Diese Informationen könnten auch für Versicherungsansprüche und polizeiliche Meldungen entscheidend sein.

Digitale Inventare: Apps können auch verwendet werden, um digitale Inventare zu erstellen – mit detaillierten Beschreibungen und Fotos von jedem Werkzeug. Dies spart Zeit beim Erstellen externer Listen und bietet ein Backup, falls schriftliche Notizen beschädigt werden oder verloren gehen.

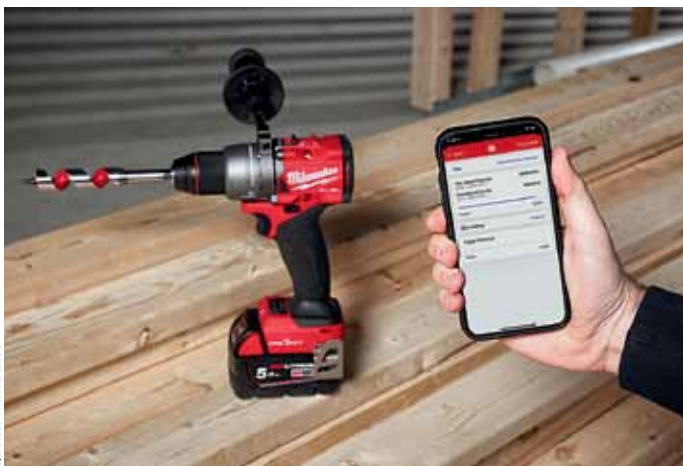
QR-Code-Fähigkeit: QR-Codes können an Werkzeugen angebracht werden, um deren Standort zu verfolgen und den Registrierungsprozess zu vereinfachen. Dies kann auch helfen, schnelle und effektive Firmware-Updates bereitzustellen.

Werkzeug-Deaktivierung: Wenn ein Werkzeug gestohlen wird, kann es über eine App deaktiviert werden. Damit lässt sich eine weitere, unbefugte Nutzung sehr wirksam unterbinden. Ein Diebstahl ist somit nicht mehr lukrativ. Das illegale Wiederaktivieren gestohlener Werkzeuge kostet oft mehr als das Werkzeug selbst und erfordert spezielles Fachwissen. Das macht diese Methode zu einer äußerst effektiven Abschreckung. Bei Wiederauffinden können Hersteller das Werkzeug in kürzester Zeit wieder aktivieren.

Autor

Kay-Uwe Müller, Inhaber des Pressebüros Tschorn & Partner seit 2005

Quelle: Milwaukee



2 Milwaukee: Mit dem kostenlosen, Bluetooth-basierten System One Key ist die Zuweisung und Überprüfung von Gerätestandorten möglich. Dazu gehören Funktionen wie Tool-Tracking, Geo-Fencing und Tool-Security.

Diebstahlbenachrichtigung: Händler, die mit Serviceleistungen beauftragt werden, erhalten eine Benachrichtigung, wenn ein gestohlenen Werkzeug zur Wartung gebracht wird.

Sichere Aufbewahrung wirkt abschreckend

Das Aufbewahren von Werkzeug in sicheren, verschließbaren Werkzeugkiste oder Räumen ist ein grundlegender Bestandteil der Diebstahlprävention. Hochwertige, robuste Aufbewahrungslösungen haben eine abschre-

ckende Wirkung auf Diebe, da diese oft von ihrem Vorhaben ablassen, wenn es zu lange dauert. Tragbare Werkzeugboxen und Werkzeugtruhen mit verstärkten Schlössern können Gelegenheitsdiebe abschrecken und eine zusätzliche Hemmschwelle für Diebstahl bieten.

Sicherheitsmaßnahmen auf der Baustelle

Die Verbesserung der Sicherheit auf der Baustelle kann das Risiko eines Werkzeugdiebstahls erheblich verringern. So können instal-

lierte Überwachungskameras und Bewegungsmelder rund um die Uhr die Aktivitäten überwachen und potenzielle Diebe abschrecken. Sichtbare Sicherheitsmaßnahmen wirken als starke Abschreckung und machen deutlich, dass eine Baustelle überwacht und geschützt wird. Schließlich ist es entscheidend, dass alle Mitarbeiter über die Bedeutung der Werkzeugsicherheit und die mögliche Schutzmaßnahmen informiert sind. Jeder, der entsprechendes Werkzeug verwendet, sollte verstehen, wie die verfügbaren Sicherheitsfunktionen zu verwenden sind.

Fazit

Mit der Umsetzung dieser Strategien können Handwerksbetriebe das Risiko eines Werkzeugdiebstahls erheblich verringern und die Lebensdauer ihrer wertvollen Ausrüstung verlängern. Ein proaktiver Ansatz zur Werkzeugsicherheit schützt nicht nur die Investition, sondern sorgt auch dafür, dass effizient und sicher gearbeitet werden kann. Handwerksbetriebe sind gut beraten, wenn sie ihre Werkzeuge beim Hersteller registrieren, in Sicherheit investieren und ihr Team zu schulen. ■



Preis: 59 €, Artikel-Nr.: 39211160010, Erschienen: 2023
Auch als E-Paper erhältlich.

Arbeitsschutz ist Chefsache

epDOSSIER: Arbeitsschutz-Unterweisungen

- 27 Vorlagen für Ihre rechtssichere Arbeitsschutz-Unterweisung mit den Schwerpunkten: Grundlegende Prävention | Lärm, Vibration, Strahlung, Gefahrstoffe | Verkehrssicherheit | Elektrische Anlagen, Erste Hilfe (Stand 31.12.2023)
- umfassende Erklärungen für den Durchführenden und die zu Unterweisenden
- geeignet für Erst- und Wiederholungsunterweisungen
- inklusive Unterschriftenlisten für den rechtssicheren Nachweis der Unterweisung
- Ergänzungen 4 x jährlich im ep-Abonnement



**Jetzt
bestellen!**